

## Neue VdZ-Broschüre: Druckhaltung und Wasserbeschaffenheit von Heizungsanlagen

Leitfaden für Fachleute zur Erhöhung von Funktionalität, Effizienz und Lebensdauer von Heizungsanlagen erschienen

**Berlin, den 22.03.2019.** Die VdZ, Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e.V., hat eine neue Broschüre zur Beschaffenheit des Heizwassers veröffentlicht, die aktuelle Neuerungen aus der Überarbeitung der VDI 2035 aufgreift. Fachhandwerkern wird mit diesem Leitfaden ein nützliches Instrument zur Erhöhung von Funktionalität, Effizienz, Zuverlässigkeit und Lebensdauer von Heizungsanlagen an die Hand gegeben.

Die Ursache für Probleme in Heizungsanlagen liegt oftmals in der Wasserbeschaffenheit. Der neue Leitfaden greift diesen wichtigen Aspekt auf, beschreibt die häufigsten Störungen und gibt praxisnahe Hinweise und Tipps zu deren Vermeidung und Beseitigung. Wie kann Korrosion bei Heizungsanlagen vermieden werden? Wie beugt man dem schädlichen Kesselstein vor? Wie wird eine pH-Wert-Messung fachmännisch durchgeführt? Wieso ist eine intakte Druckhaltung so wichtig? Diese und weitere Fragen rund um das Thema Druckhaltung und Wasserbeschaffenheit von Heizungsanlagen werden in der 30-seitigen Broschüre umfassend beantwortet.

Erarbeitet wurde der neue Leitfaden von den Mitgliedern der VdZ-Projektgruppe Druckhaltung und Wasserbeschaffenheit. Ingo Fabricius, Projektleiter der VdZ-Projektgruppe und Vertreter für Normungsarbeit bei Wilo SE, erklärte: „Die neue Broschüre liefert Fachleuten eine praktische Grundlage, um zukünftig noch gezielter Störungen in Heizungsanlagen, die durch eine ungünstige Wasserbeschaffenheit verursacht werden können, zu vermeiden. Das ist eine wichtige Voraussetzung für einen effizienten, zuverlässigen und langlebigen Betrieb der Heizungsanlage“.

Die Broschüre „Druckhaltung und Wasserbeschaffenheit von Heizungsanlagen“ entstand im Zuge der Überarbeitung der VDI 2035 und bietet pünktlich zur Veröffentlichung des Entwurfs der VDI 2035 Bl. 1 (2019-03) einen aktuellen Leitfaden, der alle Neuerungen berücksichtigt und damit künftig für Schulungen und zur eigenen Weiterbildung genutzt werden kann. Die Norm befasst sich mit Schäden durch Steinbildung und wasserseitige Korrosion. Der Entwurf VDI 2035 Bl. 1 wurde im März 2019 veröffentlicht.

Im Anhang des VdZ-Leitfadens werden dem Leser zusätzlich weiterführende Informationen zu Korrosion, Kennwerten der Heizwasserbeschaffenheit sowie zu Filtern, Schmutzfängern und Abscheidern zur Verfügung gestellt.

Die Broschüre kann kostenlos unter <https://www.vdzev.de/broschueren/download/> heruntergeladen oder zum Einzelpreis von 1,00 Euro zzgl. Versandkosten über das Bestellformular in gedruckter Form bestellt werden.

#### **VdZ – Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e.V.**

Die VdZ setzt sich für eine nachhaltige und energieeffiziente Gebäudetechnik ein. Die Mitglieder stellen Techniken und Maßnahmen für die wirtschaftliche, energetische Modernisierung von Gebäuden bereit und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele. Der Branchenverband vertritt die Interessen der dreistufigen Wertschöpfungskette der Gebäude- und Energietechnik: Industrie, Großhandel und Installationsgewerbe. Dazu zählen über 50.000 Unternehmen mit etwa 475.000 Beschäftigten und einem Branchenumsatz von mehr als 32 Milliarden Euro. Das Kürzel VdZ bezieht sich auf den Ursprungsnamen „Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft“. Der Verband existiert bereits seit 1963 und ist seit 1967 einer der Träger der Weltleitmesse ISH in Frankfurt.